

# Die Waizenbier-Halle

empfiehlt gegenwärtig etwas Ausgezeichnetes; auch ein vorzügliches Culmbacher.  
C. F. Werner. Töpfergasse 10.

# Die gewinnreichste Speculation

ist die Beteiligung bei dem Kaiserl. Königl. Ostpreußischen Eisenbahn-Anlehen, wovon der Verkauf der Loope gesetzlich in Sachsen gestattet ist, Ziehung am 1. April.

Die Hauptgewinne des Anlehens sind: 24mal fl. 250,000, 71mal fl. 200,000, 103mal fl. 150,000, 90mal fl. 40,000, 105mal fl. 30,000, 90mal fl. 20,000, 105mal fl. 15,000, 2060 Gewinne à fl. 5000 bis abwärts fl. 1000. — Der geringste Preis, den mindestens jedes Obligationsloos erzielen muß, ist jetzt fl. 140. — Kein anderes Anlehen bietet eine gleiche Anzahl so großartiger Gewinne, verbunden mit den höchsten Garantien. — Um die Vortheile zu genießen, welche Jedermann die Beteiligung ermöglichen, beliebe man sich baldigst direct an unterzeichnetes Bankhaus zu wenden, welches nicht nur allein Pläne und Ziehungslisten gratis und franco versendet, sondern auch die kleinsten Aufträge auf's prompteste ausführt.

**Stirn & Greim,** Banquiers in Frankfurt a. M.



**Nürnberger Bier**  
Hotel de Hambourg. Seestraße 22. Hotel de Hambourg.

**Photographien** werden schnell u. schön gefertigt, Visitenkarten das Dbd. Glacisstraße 6. von 2 Thlr. an, Panotypportraits v. 10 Ngr. an, letztere in einer Viertelst. z. Mitnehmen fertig. **T. Wellner, Antonstadt:** Glacisstr. 6.



Ecke der Wilsdrufferstraße und Wallstraße 1.  
Wiederverkäufer erhalten bei 1 Dutzend  
angemessenen Rabatt.

Für Confirmanden empfiehlt  
in großer Auswahl **Gesangbücher** **Eduard Born,**  
23 Schöffergasse 23.

**Echter Dr. Haugk's Magenbitterliqueur,**

nach dem Originalrecept in 1, 1½ und 2 Flaschen und ausgemessen.

Dieser durch seine vortrefflichen Eigenschaften seit länger als 25 Jahren so allgemein anerkannte und beliebte, von vielen Autoritäten attestirte feine magenstärkende Bitterliqueur sollte in jeder Familie als ein kostbares und wohl schmeckendes Hausmittel stets benutzt werden.

**F. W. Peiß in Leipzig,** alleiniger Fabrikant.

Attestirt vom Königl. Bezirkssarzt Hrn. Dr. von Teubern.  
Lager hier von halten die Herren:

Adolf May, Seestraße. Moritz Wuttke in Neustadt.  
Victor Neubert, a. d. Kreuzkirche. Julius Waezel, am See.

**Coupons** von Preußischen 4 p.C. und 4½ p.C.  
Anleihen am 1. April fällig, zahlt bereits ohne  
Abzug aus. **Adolph Hirsch,** Frauenstraße 4.

**Dr. Büttner,** pract. Arzt u. Wundarzt, Schöfferg. 23, II. Sprechst. fr. 8—10, Näch. 2—5, zugl. gymn.-orthopäd. Heilanstalt.

Druß und Eigentum der Herausgeber: Liepisch u. Reichardt. — Verantwortlicher Redakteur: Julius Reichardt,

In jeder **Müzzell** empfiehlt billigst Qualität **Berge, Sporerg. 12**

Ein Paar Sophas stehen billig zum Verkauf: II. Meissnergasse Nr. 6, 2 Et.

## B. L.

1. 2. 7. 11. 12. 13. 14. 15. 18. 21. 23.  
24. 27. 31. 32. 33. 34. 35. 38. 40.

Ob es hölzerne oder wirkliche Säbel gewesen sind, dies wird sich wohl gleich bleiben, wenn nur sonst brav und gut gespielt worden ist. **Me.**

Wie kann man denn ein Schäntz-mädchen von 65 Jahren Fräulein nennen?

Die herzlichsten Glückwünsche dem Herrn **Carl August Unger** zu seinem heutigen 23 Geburtstage.

## Armer Kunden-Mops!!!

Warnung! — daß kein Unrecht geschieht! — **R.**

Auch in der Ferne kann ich nicht unterlassen, Ihnen, geehrte Madame **Bau-mann**, die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Tage darzubringen. Möchten Sie denselben noch oft bei ungetrübter Munterkeit erleben und Sie mir immer wie bisher eine wohlgenieigte Freundin bleiben.

## Anfrage.

Wo ist in Dresden die Commandite von Spindler's Färberei in Berlin? Angabe davon in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Die aufrichtigsten Glückwünsche dem Fräulein **Clara F.** zum heutigen Wiegenseite. **D. E. F.**

## Heute Abend

im Hofbrauhause Überraschung à la München beim Bockbier!

Die Boulegesellschaft des Hrn. Hopff wird ersucht heute d. 16. März Abends 8 Uhr, wegen Rechnungsabschluß in der Restauration des Herrn Böhm, Friedrichstr. 4, zu erscheinen.

Für die Ruhe! einen kleinen Moment heute Montag, 7. **M. 21.**

Was sagen die Herren Unter-Quartaner zu den gestrigen klassischen, hochedlen Versen?

Mein Schwager Schwägerling — Ein gri gro grauer Sonderling;  
Der, ob er auch ein Maurer ist,  
Des Anstands Regeln leicht vergißt,  
Der schlecht gewißt, bedenlich —  
Fragt jetzt noch nach dem Publikum.

Wir gratulieren der guten Mdme. **K.** zu ihrem heutigen frohen Tage! Möge Gott Ihnen gesund und glücklich noch sehr viele dieser Tage erleben lassen. **H. u. K.**